

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Briefe von Wilhelm Laage an Karl Hofer 1903-1906 - K
2962**

Laage, Wilhelm

[Cuxhaven u.a.], 1903-1906

Brief vom 01.10.1903

[urn:nbn:de:bsz:31-143423](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-143423)

1904



Herrn
Haller Karl Huber
Roma
Villa Strohl-Fern
Studio 6. 1 ->

Herrn W. Luge, Ober
Altenwalde
h. Buchhaven
Germania



Altenwald Okt. 03.

Mein lieber Karl!

Für Deine Pflanzung, die ich
aus der Stuttgarter Pflanzung
nunmehr besorgen werde. Ich
dein Dank Deine Pflanzung
von mir selbst, ich will
in der Pflanzung sein
sinnvoll selbst, ich
in der Pflanzung sein
von der Pflanzung
deiner Pflanzung
sinnvoll in der Pflanzung
Name!

Dass es die in der Sache gestellt,
wird sich erst am Ende.
Herrn Herrschaft, wenn
es im nächsten Sonntag Abends,
falls Sie in der Sache
dann der Herrschaft, wenn
es im, gestellt mit dem
nicht mehr, die in der
gestellt sein im nächsten
Dienstag am nächsten zu
kommen, wird in der
nach, in der Herrschaft
die nächste Herrschaft
die Herrschaft bringt. —
Dass es die in der Sache

weg bringen in dem Gebäude,
Hindernisse vermeiden? Das ist
wird nicht sein. Dies nur diese
singige Mängelhaft? Das
Aussage gegeben in. Was?
Emil Rudolf Schmidt hat
sich in Baden, so wohl
sich auch in. Ob in seinem
hau Hause, das ist das
ist möglich!
Es sollte unbedingt werden
in Altona, wo möglich für
mein das singige Bistum,
hau aber absolut nicht ab-
gesehen, sie immer nicht
wenn Jugend zu haben,
Doch 3. Le. F. Meyer

mir sehr wohl mit der Frau
besuchen. Lassen Sie die Frau
mit mir: wir sind sehr
jung und sind zu Hause, aber
unmöglich. Das ist
die Frau der Frau, nicht die,
einige Jahre, das ist möglich
in. Ich finde nicht. Wenn
hinter zu mir zu gehen
möchten, die Frau nicht
jedenfalls nicht. Ich
hoffe, das ist die Frau
in. Ich finde nicht möglich.
Guten 5. Oktober. Ich finde
in Stuttgart, bitte er-
klären das. Ich finde nicht!
Mit freundlichen Grüßen für
Crisis. Einmal, Einmal